



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Die Staatskräfte der preußischen Monarchie unter Friedrich Wilhelm III.

Statistik

Zedlitz-Neukirch, Leopold von

Berlin, 1828

28. Volksfeste

[urn:nbn:de:hbz:466:1-47789](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-47789)

in Heiligenstadt zum Tempel der Freundschaft, in Halberstadt 2: zu den drei Hämmern und zur aufgehenden Sonne, in Mscherleben zu den drei Kleeblättern, in Erfurt Karl zu den drei Adlern, in Naumburg Johannes zu den drei Hämmern, in Eisleben zum aufblühenden Baume, in Weissenfels zum Zirkel der Eintracht, in Mühlhausen Hermann zur deutschen Treue, in Torgau 2: zu den drei Kränzen und zum eisernen Kreuze, in Salzwedel Johannes, in Nordhausen zur gekrönten Unschuld u. s. w.; in Posen, zu Posen 2: zur Standhaftigkeit und Piaß zu den drei sarm. Säulen, zu Bromberg der Janus, in Gnesen zum bekränzten Kubus u. s. w.; in Westphalen, zu Minden Wittekind zur westphälischen Pforte, in Paderborn zum hellflammenden Schwerdt, in Schwelm zum westphälischen Löwen, in Münster zu den drei Balken, in Hagen zum westphälischen Löwen, in Warendorf zur vertheidigten Pforte, in Iserlohn zur deutschen Redlichkeit u. s. w.; in den Rheinprovinzen, zu Aachen die zur Beständigkeit und Eintracht, in Cleve zur Hoffnung, in Eöln zum Geheimniß der drei Könige, in Düsseldorf zu den drei Verbündeten (früher zum heiligen Joachim), in Duisburg zur deutschen Burg, in Elberfeld Hermann zum Lande der Berge, in Saarlouis zur vereinigten Freude, in Trier zum Vereine der Menschenfreunde u. s. w.

28. Volksfeste: die Königs-, Pfingst-, Scheiben-, Vogel- und Freischießen, ferner sind die Kirchweih- und Erntefeste in verschiedenen Provinzen und die, so einige Städte besonders haben, dazu zu rechnen, wie in Berlin der Stralauer Fischzug. In den Weinländern die Winzerfeste.

Am Schlusse des Volkstableau's geben wir:

I. Ein Verzeichniß der Gründung einiger unserer vorzüglichsten Schul- und Bildungsanstalten oder Vereine nach den Jahreszahlen ihrer Entstehung geordnet.

1020 die Domschule zu Breslau (schon früher zu Schmogger und Rügen, wahrscheinlich die älteste größere christliche Schule